

• **MID 267 Bestandesstruktur (Code)**

Ziel

Beschreibung des vertikalen Aufbaus (der Schichtung) des massgebenden Bestandes.

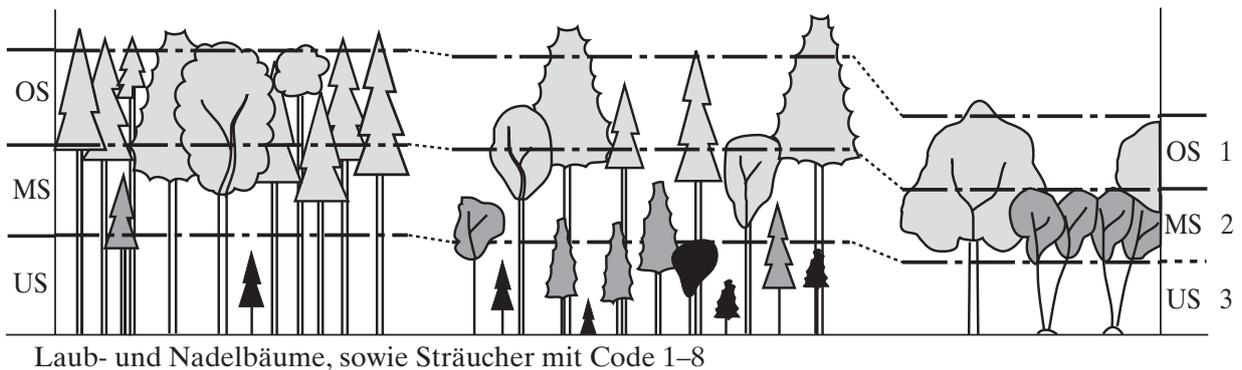
Definition

Die Bestandesstruktur wird durch die Anteile der verschiedenen Schichten definiert.

Schicht

Die Abgrenzung der drei Schichten, Oberschicht, Mittelschicht und Unterschicht bezieht sich auf die Oberhöhe h_{dom} (= mittlere Höhe der 100 stärksten Bäume/ha). Der minimale Deckungsgrad pro Schicht beträgt 20%. Für die Schätzung des Deckungsgrades werden alle Laub- und Nadelbäume sowie die Sträucher mit Code 1–8 (siehe Anhang 3: Artenliste LFI3, Spalte E) berücksichtigt.

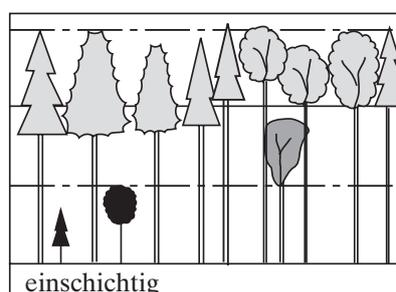
Bestandesstruktur



- 1 Oberschicht OS = $>2/3$ der Oberhöhe
- 2 Mittelschicht MS = $1/3-2/3$ der Oberhöhe
- 3 Unterschicht US = $40\text{ cm}-1/3$ der Oberhöhe

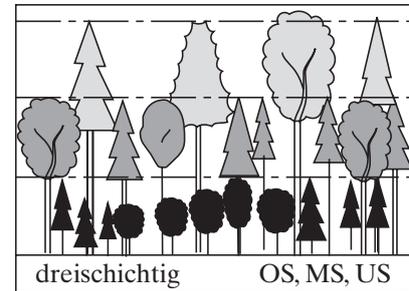
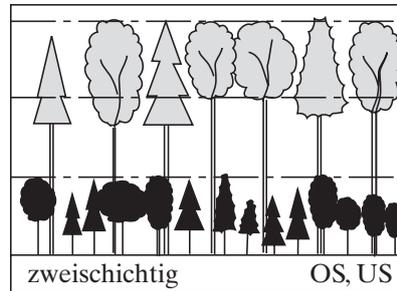
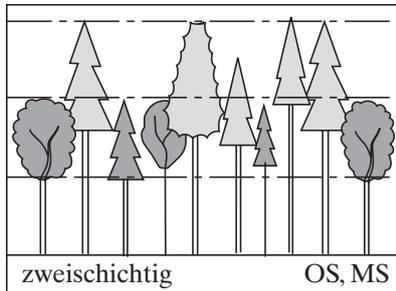
1 einschichtig

Kronen der bestandesbildenden Bäume in der Oberschicht, Kronenschluss horizontal, gleichförmige Bestände. Deckungsgrad MS und US je $<20\%$.



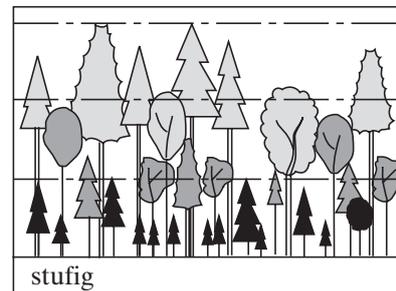
2 mehrschichtig

Zwei- oder mehrschichtig regelmässig, (meist aufgelockerte) Oberschicht und davon zu unterscheidende Mittel- oder Unterschicht. Deckungsgrad MS oder US >20%.



3 stufig

Bestandesbildende Bäume und Sträucher (Artenliste LFI3, Spalte E) in mehreren, nicht voneinander zu unterscheidenden Schichten. Horizontalschluss höchstens gruppenweise. US- und MS-Bäume können in die OS aufwachsen. z.B. Plenterwald und plenterartige Bestände.



4 Rottenstruktur

Gedrängt stehende Baumkollektive, Bäume und Sträucher (Artenliste LFI3, Spalte E) innerhalb der Gruppen unterschiedlich hoch, einseitig und relativ tief bestockt (z.B. Rotten an der Waldgrenze oder auf Wytweiden).

